

Zeitschrift:	Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber:	Historischer Verein Zentralschweiz
Band:	2 (1845)
Artikel:	Historische Reliquien aus dem ältesten Urbar der Kirche zu Ingenbohl (16. Jahrhundert)
Autor:	Kid, Felix Donat
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-109431

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D.

Historische Reliquien aus dem ältesten Urbar der Kirche zu Ingenbohl.

(Mitgetheilt von Felix Donat Kld, Altposthalter.)

Item Do man zaltt mcccxxvii jar do ward die kabel santi
lienhartz gehechtt vnd kost das tach
xxx lib. vnd het das da das tach xxxrm schindlen
vnd kostad die nagel xxi lib. viij ſ
vnd dār deckarlon kost xxx lib. x ſ
vnd ist do kilen fogtt gesin lienhartt gruber
vnd ulli lilli.

Item das ist dz iarxit sant lienharts ze Ingenbol das man
nu hinsür alle jar ist begon vnd gedechnus han allen denen die
da ir allmusen vnd gab gebben hand vnd wirt das iarxit allweg
vſ sant lienhartz tag ¹⁾ mit so viel priester als dan zu den zitten er-
tragen mag nach den güllten den die capell vermag vnd dieselben
priester vnd auch die pfleger mit samt andern biderben luttent sollend
dz iarxit begon vnd got den allmechtigen getrulichen bitten für die
glöbbigen selen mit den empfer vnd anderen gutteten wie den dz
angesehen wirt nach dem aller besten vnd ratt der filchheren.

Stifter Anfenger sant lienharts bruderschaft.

Item dis sind die nach geschriben die da anhaber sind gesin
vnd ir gaben hand geben

Bollrich lilli den man sprach Bollrich von most ein stifter der
capellen hat gen iiii lib. gelz

Item Vogt im hoff hat gen hundert lib.

¹⁾ Den 6 Wintermonats.

Item hans jop hat geben ij lib. ierlichs geltz vnd viij lib.
an buw

Item hans has hat geben xx lib.

Item petter iob vnd sin hussrow hat gen eins pfund geltz da
hat er geben xx lib.

Item jost im gereß dt (gibt) ein lib.

Item elss vözin petter radholders wirttin dt v lib.

Item katrin bueler dt v lib.

Item Gaspar honeker dt v lib. vnd aber ein lämli

Item hartman mertz ij lib.

Item Wernli tetling dt x lib.

Item hans strüby i Gl.

Item der vogt vf der mur xx plapp.

Item amman uolrich dt ii lib.

Item der jung ruodi richermut vnd sin hussrow dt vii lib.

Item die weiblin dt iii lib.

Item Heini iansz dt ii lib.

Item Her Hans von weggkis dt xx s

Item Heyni schönbrüner dt xv s

Item ammen kupferschmid 1 gulden

Item rudi richermuot dt ein lamb

Item Han koller viij s

Item Cuorat tetling dt xv s

Item anna jur ein altertuch

Item elsy büler ein langen mantel jost lillis tochter

Item elf leys dt ein sturch

Item Heini marf xiij lib.

Item pfister fäzer dt xv lib. vnd i gieffas

Item elly ruplis Hans iobs muoter dt xx lib.

Item Heddi haffen dt ij gulden

Item volin mat von vnder walden dt j gulden

Item ellin ruplis dt j lib.

Item jost Kochlin dt i gulden

Item weckerlin dt i lib.

Item rudi hering dt ij lib.

Item jost Vorich i lib.

Item gilg gerhart dt i lib.

Item der alt oschwalt v lib.

Item hans im hof seckelmeister von Bry dt j gulden
 Item heini im rinkis vnd sin husfrow hand geben viij gl
 vnd ein messgewand
 Item Hans schortz v lib. am fistlin

(Solche Schankungen folgen mehrere Folios Seiten, sie sind der Geschlechtsnamen wegen interessant; doch ich überspringe die Geldopfer, und will nur noch die Gaben an Kleidungsstücken und andern Waaren hier eintragen, um den Eifer unsrer Ahnen in Neuffnung des kirchlichen Gottesdienstes zu zeigen.)

Item hans knobslers wib dt ein zwechel vnd ein altertuoch
 Item els herman hat gen ein messacher
 Item els marils hat geben ein alterduoch
 Item heini fön dt waschs Ceran
 Item Hans Vorich vnd volm inderbiže hand geben eins rind
 Item der alt Hilli hat gen eins messgewand
 Brsch kid i altertuoch
 Hans buoler i kes vnd sin Hf. v s
 Bolin pfil ein allertuoch
 Zanheben von Urselen ein som win
 Bolin von krens vnd sin Hus f dt v lib. vnd j lot silber
 Item die alt Zwigerin dt x s vnd i tücklin
 Item die alt steinegin hat gen j Zwechlen
 Item els reiner von Urssale Has gutten dt i silber ring
 Item Henslin Zwiger dt x s vnd wil die auch as lang er
 wirt ze brunen ist.
 Item riche pfil dt ein sturtz
 Item Cuoratt tettling dt ij schaff
 Item werni buris muotter dt i langen mantel
 Item Hedy in der gruob dt i mantel
 Item margret zimermenin lienhart herigs s husfrow hat gen
 ein buggenschime kittel
 Item Martin von krens vnd margret gupferin sin hus frow
 hand gen iiij lib. vnd ein gruonen messacher
 Item Hedi gruober dt i curtzen mantel
 Item Elsi mor dt i gulden vnd i sturtz
 Item Casper gasser dt i lam
 Item des jungen werni teschs huss dt i rock
 Item hans mertz i gl die wil er wirtt ze brunnen ist

Item heini im rickis frow die gestorben ist dt i kittel vnd
i diechli

Item der hennecker that i Lam

Item lienhart degen hussfrow dt i linlachen

Item gretti im rickis dt i duochlin

Item Trine Zey sin wirtti vnd Hans vnd werni ir beider
sun vnd ruodolf vorlich vnd gretti im hof sin hus frow vnd vreni
volrich hansen uf der mur hussfrow vnd jost volrich ammann Bol-
richs sun vnd Vreni Bolrich aman Bolrich tochter vnd iti Bay
trini Bay schwester vnd barblen ir tochter vnd heini Bay aber het
trini Bay geben i meßgewand vnd was darzu gehört

Item hans buman dt ij linlachen vnd viiiij ſ

Item gret senin dt xvij Elen linin tuch zuv einer alb

Item Heinrich zetter dt ij guldin an schulden

(Bis da hin sind es 5 Folioblätter schöne gleiche Schrift; sie scheint von
einem des Schreibens gewohnten Geistlichen zu sein, weil einige lateinische
Wörter vorkommen. Nun folgt eine schlechtere, doch auch geübte Hand.)

Item elsy büler jost gutten hussfrow hett gen x ſ vnd i linlachen

Item lienhart tegen hett gen i linlachen

Item Ulliy ringelspärg hett gen ein ludschén rock hett gulden
vi lib.

Item frene kriisten hett gen ein päite hett gulden i lib. ist
gesin hänſlisj jnderbiſj hussfrow

Item elſ nattlerin hett gen ein schuben vnd ein erhämpft
vnd ein düchly

Item anne buman hett gen ij düchly

Item Bolly job vnd sin huſ frow fren stuſin heintt gen i Gl
vnd ein linlachen

Item margrett Zimmermanin hett gen ein Pfuntt gältz davon
hörnt eim priester ij plapp. all jar

(Diese Schankung wurde laut lib. gältz verzeichniſ im gleichen Buch, 1510
gemacht.)

Item lienhartt Ullrichſ fſrouw heti gen ein barett.

Item Joseb schäfer von appenzäl vnd ana Hosang sin Hus-
frow ist sigerist gesin uf ingenbol

Item adam ulrich hat gän ij lib. vnd ein alitten Haffen

Item anderes wirtz het gen ein Zitrind galt v Gl

- Item greti murer het gen ij vebergült haften
 Item Hans müller gretis volrichs man het gen ein Hantbüren
 mit ir Züg
 Item doretde pfil lienhart Harig Husfrow het gan ein
 krallis bätti
 Item glaws giger vnd sin Hus frow heint gen ein vnder roß
 vnd vi ſ
 Item lienhart sembacher het gen ein roß
 Item andres zwyer vnd sin hus frow els iob Heind gen ein
 wiſ fidin mesacher vnd alle anlege wo ein priester veber alter gat
 Item better blassen Husfrow het gen i schuben die het er
 wider kouft vñ vi lib.
 Item rudolf volrich frow het gen ii Haften
 Item ana stalder von wägis marti schorens jungfrau hat gän
 ein wiſ gemangeten vmschurtz durch yr vnd al vr fordern sel Heil
 hat gulten iiiij lib.
 Item melcher Hagman fälig hat gän ein rotten mantel hat
 viij lib. gulten
 Item Heini jansers knächt Hans schleipfer hat gän etwas
 gewantz hat gulten xxriij Baßen
 Item Hans stiger vnd sin Husfrow Hand gän i Gl durch
 yr sel Heil vnd auch aler ir kinden ist im lükle zu Hus gesin ¹⁾
 Item Baschion schilter hat dem Heligen gän ein kalb hat
 gulten ein sunenkronen dut v lib. vnd iiiij ſ ²⁾
 Item melcher büöler zu oberschönenbuch vnd margret richmut
 sin Husfrow vi kind hat gän ein wiſ daset alterdugh
 Item margret schlegel hat gän sant lienhart i lünschenen
 vnderrock hatt gulten xii lib.
 Item Hauptman antoni uf der mur vnd sin Hus frow hand
 gän sant lienhart ein mas gewand wies ein briester anleit so
 ar mäs han wil vnd ein felch vnd die battdenen vnd was
 darzu ḥort
 Item Vogtt marty zukas hat sant lienharten gän ein wissen
 syden masacher im lvij jar mit der alb vnd was darzu gehort

¹⁾ Neuere eingeschaltete Schrift, gleichet buchstäblich einer Rechnung von 1565.

²⁾ Gleichet einer Hand von 1562.

Item Her Heinrich koumly filther des loblichen gozhus zu schwyz vnd dachan im kapittel hat sant lienhart gar das Opferhalbs so uf ingebol geopfert wirtt

Item drini Hänseler had gän i dichen pfäniq vnd ii altarduch

Item werny kopenhans Husfrow ana mor hat gän rot walsch
duch ist ein under roch gesin Hand ein masacher darus gemacht
vnd ein ellen roten samat darzu kaust zum franz kost der samat
xxxviiiij Bazen im lviiij jar das hat sant lienhart bezalt

me hat sie gän ein felch sach ein koperal vnd i zwächel

me hat sie gaben das wis und blaw alterduch vnd ein grünes
alterduch.

Anno domini xvc (1500) vnd jm vherden Jare Do Han Ich
Marty von Kryenz ein Lanndtman zu Schwyz vnnnd seßhaft zu
Brunen gott dem allmächtigen zu lob vnnnd zu Eeren vnser lieben
Frowen Allen zwölffbotten. Sannt Lienhart vnnnd allem himelschen
höre Duch zu trostvnnnd zu hilff allen gloubigen selen Insunderheit
miner auch mines vatters miner muter, miner finden, miner ge-
schwistergen, vnnnd aller miner vordern, vnnnd aller dero so mier
he guz gethan, deren ich he besser worden, Von denen ich noch
guz warte bin, vnnnd aller denen so auch guz von mir wartend
find, denen ich auch guz schuldig bin, Duch zu Hilff vnnnd trost
allen Ellenden gloubigen seelen, So nüt anders hand vnd wartend
find dann des gemeinen gebetts der Cristgloibigen möntschen Duch
zu Hilff vnnnd trost aller armen Cristglöbigen seelen So in pin
vnnnd straff gottes sind, Duch allen denen zu trost vnnnd zu Hilff
So in der Eytgnosse nötten he vnkomen findet, Geordnett vnnnd
gesetzt ein Ewig brinnendt Liecht, So da Brinnen sol in einer
Ampell In der Cappell vff Uingenbol, da Sannt Lienhart huß-
vatter ist, Vor dem schwyzbogen vor dem Cruß daran vnnss Cristus
Marter fürgebildett ist, Vnnd sol dis Liecht Brinnen in Ewig
Zyt Ja vff zyl zyt tag vnd nacht wie hienach eygentlich vnder
scheiden vnnnd geschriben stat,

Item Es sol Brinnen All samstag zu Nacht die ganzen Nacht
von einer Bettgloggen bis zu der andern

Es sol auch Brinnen zu allen messen so man in der Cappell hatt

Es sol auch Brinnen All vnser frowen abend Zu Nacht von
einer Bettgloggen zu der andern

Es sol auch Brinnen all zwölff hotten Abent zu Nacht von einer Bettgloggen hin bis zu der Andern.

Item es sol auch Brinnen Am helgen Abend zu wienacht ze nacht von einer Bettgloggen bis zu der Andern

Es sol auch Brinnen am hochen Donstag zu Nacht vñ Bettenszyt vñnd sol Brinnen, bis an heiligen tag zu Ostern am morgen das man zu betten glutot hat

Es sol auch Brinnen am heiligen abend zu pfingsten zu Nacht von einer Bettgloggen bis zu der andern

Es sol auch Brinn an aller helgen Abend zu Nacht von einer Bettgloggen bis zu der andern

Es sol auch brinnen an aler Seelen Abend zu Nacht von einer bettgloggen bis zu der Andern

Es sol auch Brinnen die nacht vor Unser lieben frowen Abend zu Liechtmess von einer Bettgloggen bis zu der Andern

Es sol auch Brinnen Am Sannt Gallen Abend An Sannt Lienhartz Abend vñnd an Sannt Martins Abend allweg zu Nacht von einer Bettgloggen zu der andern wie obstadt

Es sol auch Brinnen An Sannt Sebastians abend An Sannt Anna abent An Sannt Barbara abent, An Sannt katrinien abent allweg zu Nacht von einer Bettgloggen zu der andern wie obstadt

Vnd damit semlichs Liecht in Ewig Zyt vff die zil tag vñnd Nacht wie Hievor eygentlich angezeigt vñnd geschriben stadt Unablässlich gezünt vnd in wasen belibe, So han ich das gesetz vñnd versichert von vff vñnd ab minem gut der matten genempt Brunischart, So da stossen an see, einhalb, Anderthalb an Hanns Joben weidly zum drytten wylerberg, Vñnd ist dis gut sunst min fry ledig Engen, also das sunst nüt daruff stadt dann Zechen pfundt geltz Jährlichs Zins Es sol auch ein yetlicher so das obgenampt gutt hienach yemer men In Handen hatt schuldig sin das Öle zu geben, dermassen das man das liecht ane mangel vñnd abgang vff geschriben Zil vñnd zit zu Ewigen Zyten gezünden vnd erhalten mög In massen wie vor Eygentlich geschriben stadt, Vnd ob sich theinost fügte das der Inhaber dis guß theinost sumig were oder wurde vñnd nit Öle darthätte das man dis Liecht gezünden könde oder möchte vñnd daran mangel wurde So sollent die filcher so zu der Capel vff Ingenbol gehorent, des fug gwalt vnd gut Recht haben das obgenampt gut vñnd matten zu

Iren Handen zu nemen vnd die verwenden damit schalten vnd walten so ver das dis Liecht gezünt vnd erhalten werd In massen wie vvrstadt, dis liecht sol auch niemermer abgelösch noch verendert werden Es were dann das hemanz einen andern saz darum gebe da es vast sicher vnd wol stunde Vnnd biderb lütt wüssent das der saz dorum gut Vnnd der zinser oder Inhaber des andern sazes vßrichtig vnd gut sy vir den zinss, damit ds Liecht erhalten werd In massen wie vorgeschriven stadt.

Item Ich bin auch mit den filchern so zu der Cappell vff Ingenbol gehörent früntlich vnnnd gütlich übereinkommen das sie mier versprochen haben mit Iren filchenpflägern vnnnd dem sigriste zu verschaffen das samlich Öl zu dem Liecht gehören inzogen vnnnd das liecht durch den sigristen angezünt vnnnd fürsehen werdt In massen wie hievor davon geschrieben stadt dorum han ich also bar geben An die Cappel vnnnd Sanc Lienhartz bwv Zechen pfundt

S t a p f e r scripsit.

Anno Domini Dusent fünf Hundert xl jar an sant simon vnd judas dag Hand wier ein nüws glogly gedaufst das klein uf ingenbol vnd Haß gedouft Her Heinrich Koumly Kilch Her zu schwiz vnd dächen im kaphotel vnd was göttly Dietrich inderhalten der zit landaman zu schwiz vnd lienhart büoler vnd marthold ulrich bed des raz zu schwiz vnd Frydly richmut uf der müly uf ingenbol vnd melcher schilter der zit sant linharts vogtt mit melcher härig

vnd waren gotten margret wichsel was marty schorens husfrow in wyden vnd doratea mugerer uly geten husfrow vnd anh zwher jacob jobs saligen Husfrow vnd rageln was Hans jacob wypfis husfrow der zit ein wyrtt zum röfsh ze brunen vnd hats gosen meister gabriel Hayserly ein burger vnd des raz ze luhären vnd hat das alit glogly brochen gewogen ij zäntner vnd xvij lib. vnd wyggt das nüw iij zentner vnd xxxvi lib. vnd kost ein yetlichen zäntner xvij gut gl he l s für ein gl vnd von eim zantner altz er iij gl an müntz, zu giesen kost die glog vnd das joch vnd der falen vnd ze häncchen xxvij kronen vnd brach das alt glögly in der fasten im xl jar da wolt der pfaf mit dem Helgen sachrament ein franche dochter ferwaren was werni kopenhan dochter

Hies margret vnd was das alt glögly dusent jar alt vnd
xxvij jar.

Item vnd die nüw glogen was nit gut vnd Hand sy gen
zürich geschycht anderbar zu giesen vnd haß goßen meister beter
füssly vnd hans im ferdinget ein zentner nüws er vñ xvij gut gl
he xvi baß für ein gl vnd alten iij gl an müntz vom zäntner ze
giesen vnd sol ars zug nân vnd wider gan zug antwurten vnd
vñ den kalen vnd zehnchen müesen wier im gän iiiij gl nun wigt
die nüw glogen v zäntner vnd xxiij lib. nun ist man dem füösle
von zürich schuldig nach aler rächnig lij gl vnd xiiii baß he
xvi baß für ein gl bringt xxxiiij Kronen iiij baßen i minder
vnd ist die glogen kom am donstag nach sant margrethen dag vnd
gedouft vnd genchitt an sant maria magdalena abent im li jar

Item vnd haß gedouft her Heinrich koumly ein filcher zu
schwyz vnd dächan im kapitel

Item vnd waren götth melcher Herig vnd marthold ulrich
beid des raz zu schwyz vnd Hans job ein wirt zum Hecht ze
brunnen vnd marty richmut fridli richmuß sun uf der müly uf
ingenbol vnd marty schoren in widen vnd jachob marty vnd gyl
janer beid von nieder schönenbuoch

Item vnd waren gotten doratea moserin ein Husfrau dietrich
in der Halten der zit landaman zu schwyz Hauptman donis uf
der murs Husfrau barbara gupfer lienhart büdlers Husfröw vnd
was melcher schilter vnd melcher Härig sant lienhartz vogit freni
kanel was ein witwen zu niderschönenbuch

Item me was gott ana oberman jörg pfisters Husfröw zu
brunen vnd ward inbunden viii funenkronen vnd galt yede xxvi baß
vnd i § vnd i nuw kronen xxv baß vnd i § me ein duchgatten
galt xxviii baß i §

me xxv baß vnd i § an münz

me v dich pfännig vnd ein angster gott sy gelopt vnd heist
die glog susanen

Item ano domini xv hundert liij jar am suntag vor der
zächen dusent riter dag Hand wier Hans lüönd vnd melcher
schilter beid sant lienharten vögt sant bantleons bild uf ingenbol
dan dan wier finden in dem kalenderbuch das sant bantleon vor

ziten batron sy gesin uf ingenbol haß gemacht baliser geiser vnd kost das blos bild xxxii baß da Hand wier am obgemälten suntag ein bät uf gnon.¹⁾

Item um sant margreten dag im 73 jar ist ein briester zu uns kon, heist Her beter nikolay, ist von friburg, vnd Hand im verheisen al wuchen xx Bazen; da am 6 dag mei im 74 jar am abent um die zachte in der nacht Hatt in ein gemeine māz dott gestochen mit einem hymäser in der gas ob bastion von ospendals Hus, da Hatt man die māz gefangen vnd acht dag in gesangniß gehan; dan der pfaf hat die māz mit der fuest an kopf geschlagen, das nidergefallen ist; do am achten dag hat man die māz für rächtt gestellt, vnd mit der vrtel das läben geschänkt vnd an das Halsisen gestelt.

Item also han ich den pfafen bezalt am mitwuchen, ob är um kon ist, also wär är vns noch am frytag vnd am samsdag vnd am suntag schuldig mās ze han.

¹⁾ Zufolge hochw. Herrn Commissar Faßbinds handschriftlicher Kirchengeschichte des Landes Schwyz wurde der heil. Pantaleon als Patron der Capelle zu Ingenbohl bis zum Anfange des 13 Jahrhunderts verehrt; in des Landes großen Nöthen aber glaubten die Kilcher, St. Lienhard, der in Ketten und Banden gewesen, wäre der bessere, und erwählten ihn zum Patron, der auch, zufolge der nachher fleßenden Opfer und Gaben mehr Zutrauen fand. Die Urner und Unterwaldner, welche 1315 durch Brunnen den Schwyzern zu Hilfe an die Schlacht auf Morgarten zogen, haben auch hier auf ihren Knieen den heil. Lienhard um seine Fürbitte, was noch durch ein Freskogemälde ob der Orgel dem Gedächtniß aufbewahrt wird.